

# Es Märli

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 17

PDF erstellt am: **04.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

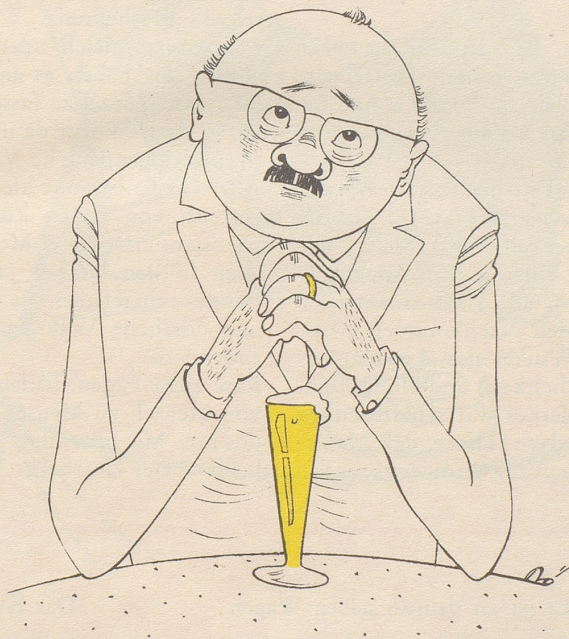
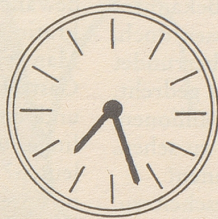
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach Bildredaktion: Guido Schmezer, Postfach 260, Bern 2 Transit  
Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, Rorschach

---



## Es Märli

De Schangli sitzt im Reschterang,  
Am Sibni isch er furt dihei,  
Am Halbiächti tänkt de Schang:  
Dihei isch s Fraueli elei.

De Schangli ghört wie s Achte schlaat,  
Potztuusig, sait er, scho so schpaat,  
Zallt gschnäll sis Bierli, oder zwei,  
Es zücht en zue sim Fraueli hei.

s Servierfröilain sait früntlich tschau,  
Si gfaled mir, ich Ihne n au?  
De Schangli sait, nai Fröilain nai,  
Ich han es Fraueli dihei.

Dänn haut ers um dr Egge n und  
Is Nachbers Zuckerbeckerei,  
Chauft Pralinee, es Viertelpfund,  
Und bringts vergnügt em Fraueli hei.